

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Pressemitteilung

Erdüberlastungstag: Richtige Mülltrennung reduziert den Ressourcenverbrauch

Köln, 20.08.2020 – Übermorgen ist Erdüberlastungstag: An diesem Tag hat die Weltbevölkerung für 2020 alle Ressourcen verbraucht, die innerhalb eines Jahres natürlich nachwachsen können. Mit der richtigen Mülltrennung können Verbraucherinnen und Verbraucher wirkungsvoll dazu beitragen, dass dieser Verbrauch reduziert wird. Denn die bereits bestehenden Kreisläufe der Abfallwirtschaft gewährleisten die Schonung von Ressourcen.

Jährlich werden der Erde deutlich mehr Ressourcen entnommen, als innerhalb derselben Zeit auf natürliche Weise nachwachsen können. Daran erinnert der internationale Erdüberlastungstag („Earth Overshoot Day“), dessen Datum jährlich auf Initiative der Nachhaltigkeitsorganisation **Global Footprint Network** berechnet wird.

Axel Subklew, Sprecher der Kampagne „Mülltrennung wirkt“: „Der Erdüberlastungstag zeigt eindringlich, wie wichtig es ist, Rohstoffe nicht nur einmal, sondern immer wieder – also im Kreislauf – zu nutzen. Durch die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verpackungen leisten die dualen Systeme in Deutschland einen wichtigen Beitrag dazu. Es können aber nur Wertstoffe aus Verpackungen im Kreislauf erhalten bleiben, die die Haushalte über ihren Gelben Sack oder die Gelbe Tonne sowie über Glas- und Papiercontainer sammeln. Alles was in den Restmüll kommt, geht dem Kreislauf für immer verloren. Wer seinen Abfall sorgfältig trennt, hilft also dabei, den Erdüberlastungstag weiter nach hinten zu verschieben und unsere Ressourcen nachhaltig zu schonen.“

Das renommierte Öko-Institut in Freiburg hat berechnet, dass durch das Recycling von Verpackungen aus dem Gelben Sack und der Gelben Tonne, Glas sowie Papier, Pappe und Karton in Deutschland jährlich rund 3,1 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart werden. Das entspricht den Emissionen einer Stadt in der Größe von Bonn im gleichen Zeitraum.

Hoher ökologischer Nutzen durch Verwertung und Recycling

Mit der richtigen Abfalltrennung leisten Verbraucherinnen und Verbraucher somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Denn nur Verpackungen, die korrekt entsorgt werden, können recycelt und in den Kreislauf zurückgeführt werden. Davon profitiert die Umwelt: So vermeidet jede Tonne Recyclingkunststoff, die anstelle von neu produziertem Kunststoff zum Einsatz kommt, zwischen 1,5 und 3,2 Tonnen klimarelevanter Treibhausgase. Auch die Verwertung von Papier, Pappe und Karton kommt der Umwelt zugute: Die Produktion von Recyclingpapier verbraucht nur ein Drittel der Energie und etwa ein Fünftel des Wassers, das

Mach mit!

müll / **trennung-** **wirkt.de**

Eine Initiative der dualen Systeme.



für die Produktion von Frischfaserpapier benötigt wird. Und für die Herstellung von recyceltem Aluminium bedarf es nur fünf Prozent der Energie, die zur Herstellung von Primäraluminium notwendig ist. Für eine Tonne Primäraluminium werden über 15 Megawatt-Stunden Strom benötigt – so viel, wie ein Zwei-Personen-Haushalt in einem Einfamilienhaus in rund fünf Jahren verbraucht.

Über die dualen Systeme.

Die dualen Systeme in Deutschland organisieren die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen, damit die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Recyclingquoten erreicht werden. Aktuell sind es zehn privatwirtschaftlich organisierte Systeme, die mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche diese Aufgabe erfüllen. Grundlage für die Arbeit der dualen Systeme ist das Verpackungsgesetz. Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter **www.muelltrennung-wirkt.de**.

Presseinformationen inklusive Fotomaterial finden Sie unter folgendem Link:
www.muelltrennung-wirkt.de/downloads.

Die wichtigsten Daten und Fakten zur Mülltrennung finden Sie in unserem Factsheet unter folgendem Link: **www.muelltrennung-wirkt.de/200730_duale-systeme_factsheet**

Das beigefügte Bild kann mit dem folgenden Credit veröffentlicht werden: Die dualen Systeme.

Ansprechpartner

Kampagnenbüro „Mülltrennung wirkt“
c/o Hartmut Schultz Kommunikation GmbH
Höchlstraße 2, 81675 München
Telefon: +49 (89) 99 24 96 21
presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew, Sprecher der Kampagne „Mülltrennung wirkt“
Siegburger Str. 223, 50679 Köln
Telefon: +49 (0)221 – 81 00 27 | Mobil: +49 (0)178 – 24 46 547
subklew@muelltrennung-wirkt.de